

Befragung von Bewerberinnen und Bewerbern nach Ausbildungsstellen durchgeführt von der Bundesanstalt für Arbeit und vom Bundesinstitut für Berufsbildung



Bundesanstalt für Arbeit, Regensburger Straße 104, 90478 Nürnberg, Tel.: 0911/179-2421

BiBB Bundesinstitut für Berufsbildung, Hermann-Ehlers-Straße 10, 53113 Bonn, Tel.: 0228/107-1122

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie waren bei der Berufsberatung Ihres Arbeitsamtes als Bewerber/-in für eine betriebliche Ausbildungsstelle gemeldet. Mit Hilfe Ihres Arbeitsamtes kommen wir auf Sie zu, um zu erfahren, was Sie zur Zeit machen und welche Gründe es dafür gibt.

Wir bitten Sie, an dieser wichtigen Befragung teilzunehmen – ganz gleich, ob Sie sich in einer Ausbildung befinden oder nicht und wie intensiv Sie sich um eine Lehrstelle beworben haben. Die Ergebnisse geben Aufschluss über die Situation junger Menschen und ihre Gründe. Sie dienen als Grundlage für Überlegungen, wie den Ausbildungswünschen der jungen Menschen besser entsprochen werden kann.

Bitte lesen Sie die Fragen zunächst durch, und kreuzen Sie dann die zutreffenden Antworten an. Senden Sie den ausgefüllten Fragebogen im beigefügten Umschlag an uns zurück. Portokosten entstehen Ihnen nicht. Die Teilnahme ist freiwillig. Ein Rückschluss auf Einzelpersonen ist nicht möglich; der Datenschutz bleibt voll gewahrt.

Nürnberg und Bonn, im Herbst 2001

Zu Ihrer heutigen Situation:

1. Was machen Sie zur Zeit?

(Bitte nur eine Antwort ankreuzen.)

(8-9)

- Lehre (mit Lehrvertrag)
- Lehre, die wegen Lehrstellenmangel ersatzweise von einer berufsbildenden Schule durchgeführt wird (ohne Lehrvertrag)
- schulische Ausbildung mit Berufsabschluss in einer Berufsfachschule
- sonstige berufsbildende Schule (z.B. Fachoberschule, Höhere Handelsschule, Handelsschule)
- schulisches Berufsvorbereitungsjahr (BVJ)
- berufsvorbereitender Lehrgang des Arbeitsamtes - einschließlich berufsvorbereitender Maßnahmen des Sofortprogramms („JUMP“)
- Berufsgrundbildungsjahr (BGJ)
- allgemeinbildende Schule der Sekundarstufe I (Hauptschule, Realschule, Gymnasium, Gesamtschule u.ä. bis einschl. 10. Klasse)
- allgemeinbildende Schule der Sekundarstufe II (11. bis einschließlich 13. Klasse eines Gymnasiums, einer Gesamtschule o.ä.)
- Studium (an einer Universität/Fachhochschule/Berufsakademie)
- Arbeit/Erwerbstätigkeit
- Jobben (z. B. 630 DM-Job)
- Praktikum
- arbeitslos, ohne Beschäftigung
- Wehrdienst/Zivildienst
- freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr (o.ä.)
- Hausfrau/Hausmann
- ich mache etwas anderes (bitte angeben):



2. Seit wann machen Sie das? Seit:

(10-15)

|_|_| Monat |_|_|_|_| Jahr

3. Ist das Arbeitsamt darüber unterrichtet?

(16-22)

- ja, und zwar seit: |_|_|_|_| Monat |_|_|_|_|_| Jahr
- nein
- weiß nicht

4. Wie würden Sie Ihre jetzige Tätigkeit/Situation kennzeichnen?

(Bitte nur eine Antwort ankreuzen.)

(23)

- sie entspricht dem, was immer mein Wunsch war
- sie ist eine Alternative, die ich von vornherein auch in Betracht gezogen habe
- sie ist eine Alternative, die ich nicht unbedingt gewollt habe, inzwischen aber ganz gut finde
- sie ist eine sinnvolle Überbrückung
- sie ist nur eine Notlösung
- sie ist eine Sackgasse, die mir nicht weiterhilft und aus der ich so schnell wie möglich heraus möchte

Falls Sie zur Zeit eine Lehre machen:

Alle anderen bitte weiter mit Frage 8.

5. Entsprechen Ausbildungsberuf und Ausbildungsstätte Ihren Wünschen?

(25-26)

Ausbildungsberuf:

Ausbildungsstätte:

- ja
- teilweise
- nein
- ja
- teilweise
- nein

Bitte fahren Sie auf der nächsten Seite fort.

6. Mit wem haben Sie Ihren Ausbildungsvertrag abgeschlossen?

(27)

- mit einem "richtigen" Betrieb (Firma, Geschäft, Praxis, Behörde)
- mit einer über-/außerbetrieblichen Einrichtung als Träger für die Ausbildung
- habe keinen Lehrvertrag abgeschlossen, da die Ausbildung ersatzweise von einer berufsbildenden Schule durchgeführt wird

Falls Sie einen Lehrvertrag abgeschlossen haben, wann haben Sie ihn unterschrieben?

(28-33)

___|___| Monat ___|___|___| Jahr

7. Bitte nennen Sie uns die genaue Bezeichnung Ihres Ausbildungsberufs:

(34-37)



Wenn Sie zur Zeit eine Lehre machen:
Machen Sie nun bitte mit Frage 11 weiter.

Falls Sie zur Zeit etwas anderes als eine Lehre machen oder ohne Beschäftigung sind:

8. Warum machen Sie zur Zeit keine Lehre?

(Mehrere Antworten sind möglich.)

(39-47)

- weil meine Bewerbungen um eine Lehrstelle (bisher) erfolglos gewesen sind
- weil sich meine persönlichen Verhältnisse geändert haben und ich gezwungen war, etwas anderes zu machen
- weil ich es mir anders überlegt und mich ganz von selbst für etwas anderes entschieden habe
- weil ich keine Chance sah, mich erfolgreich zu bewerben
- weil mir davon abgeraten wurde
- weil ich noch zu jung bin
- weil meine schulische Vorbildung nicht oder noch nicht ausreicht
- weil ich zwar eine Lehrstelle gefunden habe, die Ausbildung aber erst später beginnt
- aus sonstigen Gründen, und zwar:



9. Sind Sie weiterhin an einer Lehre interessiert?

(48)

- ja, und zwar auch noch für das bereits begonnene Ausbildungsjahr
- ja, aber erst für das nächste Ausbildungsjahr
- ja, aber erst für einen noch späteren Zeitpunkt
- nein

10. Ist Ihnen eine Lehrstelle in Aussicht gestellt?

(49)

- ja
- nein

An alle: Rückblick auf die letzte Zeit:

11. Waren Sie in den letzten 15 Monaten zumindest zeitweise auf Lehrstellensuche?

(51)

- ja
- nein ☞ bitte weiter mit Frage 14

12. Was haben Sie in dieser Zeit der Suche getan, um eine Lehrstelle zu finden?

(Bitte kreuzen Sie alles an, was zutrifft.)

(52-63)

- ich habe rund ___|___|___| mal bei Betrieben nachgefragt und mich dort nach Ausbildungsangeboten erkundigt (64-66)
- ich habe mich bei Kammern, Verbänden o.ä. nach Ausbildungsmöglichkeiten erkundigt
- ich habe Verwandte/Bekannte/Freunde um Hilfe gebeten
- ich habe alle wichtigen Fragen auch mit meinen Eltern besprochen
- ich habe im Internet nach Ausbildungsangeboten gesucht
- ich habe ein eigenes Stellengesuch in der Zeitung aufgegeben
- ich habe ein eigenes Stellengesuch im Internet veröffentlicht
- ich habe rund ___|___|___| schriftliche Bewerbungen verschickt (über Post, Internet) (67-69)
- ich habe mich gleich in mehreren Berufen beworben: und zwar in rund ___|___| Berufen (70-71)
- ich habe mich auch außerhalb der Region beworben (mehr als 100 km vom Wohnort entfernt)
- ich habe rund ___|___|___| mal an einem Vorstellungsgespräch teilgenommen (72-74)
- ich habe sonstiges getan, und zwar:



13. Wenn Sie zurückdenken: Wie würden Sie die letzte Zeit rückblickend bewerten?

(Bitte kreuzen Sie alles an, was zutrifft.)

(75-85)

- ich hatte keine Probleme, eine Lehrstelle in den von mir gewünschten Berufen zu finden
- ich wusste nicht so recht, für was ich mich entscheiden sollte
- es gab zu wenig offene Lehrstellen bzw. zu viel Bewerber in den von mir gewünschten Berufen
- die angebotenen Lehrstellen waren zu weit von meinem Wohnort entfernt
- ich habe mich um eine Lehrstelle zu wenig oder nicht so richtig bemüht
- ich habe offensichtlich die Einstellungs Voraussetzungen von Betrieben nicht erfüllt
- Lehrstellen, die ich angeboten bekam, gefielen mir nicht
- ich hätte noch mehr Unterstützung gebraucht (mehr Beratung, Adressen usw.)
- ich fühlte mich in dieser Zeit sehr unsicher, wie es mit mir weitergeht
- gesundheitliche Einschränkungen haben meine Berufswahl und Lehrstellensuche erschwert
- sonstiges, und zwar:



14. Haben Sie sich früher schon einmal um Lehrstellen beworben?

(z.B. mit geplantem Ausbildungsbeginn im Jahr 2000, im Jahr 1999 oder aber noch früher)
(86)

- ja, und zwar erstmalig für: |_|_|_|_|_| (87-90)
- nein Jahr des geplanten Ausbildungsbeginns

15. Waren Sie schon einmal früher bei der Berufsberatung als Lehrstellenbewerber/in gemeldet?

(z.B. mit geplantem Ausbildungsbeginn im Jahr 2000, im Jahr 1999 oder aber noch früher)
(91)

- ja, und zwar erstmalig für: |_|_|_|_|_| (92-95)
- nein Jahr des geplanten Ausbildungsbeginns

16. Besuchen Sie derzeit noch eine allgemeinbildende Schule?

(hierzu zählen Haupt-, Real-, Gesamtschulen und Gymnasien, aber nicht Fachoberschulen (FOS) und nicht Berufs- und Handelsschulen)
(96)

- ja, ich bin zur Zeit auf einer allgemeinbildenden Schule ☞ bitte weiter mit Frage 21
- nein, ich habe die allgemeinbildende Schule bereits verlassen ☞ bitte weiter mit Frage 17

① zu Frage 16: Klar, wir haben Sie bereits in Frage 1 danach gefragt, was Sie zur Zeit machen! Frage 16 dient lediglich dazu, Sie durch den Fragebogen zu leiten.

An alle, die die allgemeinbildende Schule bereits verlassen haben:

17. Mit welchem Schulabschluss haben Sie die allgemeinbildende Schule (zuletzt) verlassen?

(98)

- ohne Abschluss
- Abschlusszeugnis einer Sonderschule
- Hauptschulabschluss
- qualifizierter Hauptschulabschluss
- Realschulabschluss oder anderer mittlerer Bildungsabschluss
- erweiterter Realschulabschluss bzw. Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe
- Fachhochschulreife
- Hochschulreife

18. Wie war Ihr Schulabschlusszeugnis an dieser allgemeinbildenden Schule?

(99)

- überdurchschnittlich
- durchschnittlich
- unterdurchschnittlich

19. Wann genau haben Sie diese allgemeinbildende Schule verlassen?

|_|_| Monat |_|_|_|_| Jahr (100-105)

Führen Sie nun bitte alles auf, was nach Verlassen der allgemeinbildenden Schule bis heute passiert ist: Beginnen Sie in Frage 20 bitte mit dem, was Sie als erstes gemacht haben. Falls es danach zu weiteren Veränderungen kam, tragen Sie diese bitte noch in den darunter stehenden Zeilen ein. Um zu kennzeichnen, was konkret passierte, benutzen Sie einfach die folgenden Kennziffern.

Kennziffern

- 01 = Lehre
- 02 = berufsfachschulische Ausbildung, die zu einem Berufsabschluss führt
- 03 = sonstige berufsbildende Schule (z.B. Fachoberschule, Handelsschule, Höhere Handelsschule)
- 04 = schulisches Berufsvorbereitungsjahr (BVJ)
- 05 = berufsvorbereitender Lehrgang des Arbeitsamtes (einschl. entsprechender Maßnahmen von „JUMP“)
- 06 = Berufsgrundbildungsjahr (BGJ)
- 07 = Studium (Universität/Fachhochschule/Berufsakademie)
- 08 = reguläre Arbeit/Erwerbstätigkeit
- 09 = Jobben (z.B. 630 Mark-Job)
- 10 = Praktikum
- 11 = arbeitslos/ohne Beschäftigung/ohne Lehrstelle
- 12 = Wehrdienst/Zivildienst
- 13 = freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr (o.ä.)
- 14 = Hausfrau/Hausmann
- 15 = Übergangszeiten/Ferien (mit oder ohne Bewerbungen)
- 16 = sonstiges

20. Was haben Sie als erstes nach Verlassen der allgemeinbildenden Schule gemacht bzw. was passierte als erstes? (106-203)

Kennziffer: **Beginn:** **Ende:**

|_|_| |_|_| |_|_|_|_| |_|_| |_|_|_|_|

Monat Jahr Monat Jahr

Falls es danach noch zu weiteren Veränderungen kam, führen Sie diese ebenfalls noch auf:

Kennziffer: **Beginn:** **Ende:**

|_|_| |_|_| |_|_|_|_| |_|_| |_|_|_|_|

Monat Jahr Monat Jahr

|_|_| |_|_| |_|_|_|_| |_|_| |_|_|_|_|

Monat Jahr Monat Jahr

|_|_| |_|_| |_|_|_|_| |_|_| |_|_|_|_|

Monat Jahr Monat Jahr

|_|_| |_|_| |_|_|_|_| |_|_| |_|_|_|_|

Monat Jahr Monat Jahr

|_|_| |_|_| |_|_|_|_| |_|_| |_|_|_|_|

Monat Jahr Monat Jahr

Statistische Angaben:

21. Ihr Geschlecht und Ihr Geburtsjahr

(205-207)

- weiblich 19 |_|_|
- männlich **Geburtsjahr**

22. Ihr Familienstand?

(208)

- ledig ohne Kinder verheiratet ohne Kinder
- ledig mit Kind(ern) verheiratet und Kind(er)

23. Ihre Staatsangehörigkeit?

(Bei doppelter Staatsangehörigkeit bitte beide nennen.)
(209-212)

- deutsch türkisch italienisch
 griechisch spanisch jugoslawisch
 kroatisch russisch polnisch
 sonstige: ✎ _____

24. Sind Sie in Deutschland geboren?

(213-215)

- ja
 nein, sondern in: ✎ _____

25. Haben Sie Ihre Kindheit und Jugend durchgehend in Deutschland verbracht?

(216)

- ja ✎ bitte weiter mit Frage 27
 nein

26. Wie viele Jahre leben Sie insgesamt in Deutschland?

(217)

- weniger als 1 Jahr 6 bis 10 Jahre
 1 bis 2 Jahre 11 bis 15 Jahre
 3 bis 5 Jahre mehr als 15 Jahre

27. Ist Deutsch die erste Sprache, die Sie im Kindesalter erlernt haben?

(218)

- ja
 ja, aber gemeinsam mit einer anderen Sprache
 nein

28. Was ist gegenwärtig Ihr höchster Schulabschluss?

(219)

- (noch) kein Abschluss ✎ bitte weiter mit Frage 30
 Abschlusszeugnis einer Sonderschule
 Hauptschulabschluss
 qualifizierter Hauptschulabschluss
 Realschulabschluss und sonstiger mittlerer Bildungsabschluss
 erweiterter Realschulabschluss bzw. Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe
 Fachhochschulreife
 Hochschulreife

29. Haben Sie diesen Abschluss in Deutschland erworben?

(220)

- ja
 nein

30. Bitte geben Sie uns die Region an, in der Sie leben. Es genügt, wenn Sie die Postleitzahl Ihres Wohnortes eintragen.

(221-225)

PLZ: |_|_|_|_|_|

31. Zum Abschluss noch eine Frage zu Ihrer Zukunft: Was glauben Sie, wird in 12 Monaten, also Ende 2002, der Fall sein?

(Mehrere Antworten sind möglich.)

(226-242)

Ich werde wahrscheinlich:

- eine betriebliche Lehre machen
 eine außerbetriebliche Lehre absolvieren
 eine schulische Ausbildung mit Berufsabschluss in einer Berufsfachschule machen
 eine sonstige berufsbildende Schule (z.B. Fachoberschule, Höhere Handelsschule, Handelsschule) besuchen
 ein schulisches Berufsvorbereitungsjahr (BVJ) absolvieren
 einen berufsvorbereitenden Lehrgang des Arbeitsamtes machen
 das Berufsgrundbildungsjahr (BGJ) machen
 eine allgemeinbildende Schule besuchen
 studieren (an einer Universität/Fachhochschule/Berufsakademie)
 arbeiten/erwerbstätig sein
 jobben (z. B. 630 DM-Job)
 ein Praktikum machen
 arbeitslos, ohne Beschäftigung sein
 den Wehrdienst/Zivildienst absolvieren
 ein freiwilliges soziales/ökologisches Jahr machen
 Hausfrau/Hausmann sein
 ich werde etwas anderes machen (bitte angeben):

✎ _____

Wenn Sie etwas ergänzen wollen, das wir nicht berücksichtigt haben, schreiben Sie es uns bitte auf!

Was aus meiner Sicht noch wichtig ist : ✎ _____ (243)

Vielen Dank für Ihre Mühe!

 **Bitte senden Sie den Fragebogen in dem Rückumschlag zurück.**